

Buchhandlung des Waisenhauses, Halle (Saale)

[Z]

Das im Auftrage des Senats der Universität verfasste monumentale Werk:

[Z]

Geschichte der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin

von
Max Lenz

4 Bände in 5 Teilen mit zusammen LVII und 2808 Seiten.

Gr. Lex.-8°. (20 : 28 cm). Bestes holzfreies Papier. 1910-18.

1. Band: **Gründung und Ausbau.** Der preußische Geist in den Jahren vor Jena — Erste Gedanken und Entwürfe — Beymes Plan und Auftrag 1807 — Humboldt — Schuckmann. XV u. 644 S. Gewicht 2500 gr. **Mk. 7.—**
2. Band: 1. Hälfte: **Ministerium Altenstein.** Der Minister und sein Programm — Reaktion — Unter dem Gestirn Siegels — Fragen und Sorgen der Organisation und Verwaltung — Abwandlungen in Wissenschaft und Leben. XI u. 514 S. Gewicht 1850 gr. **Mk. 7.—**
2. Hälfte: **Auf dem Wege zur deutschen Einheit im neuen Reich.** Romantik und Realitäten — Revolution und Reaktion — Neue Aera und letzte Einigungskämpfe — Im neuen Reich. XI u. 512 S. 1918. Gewicht 1850 gr. . . . **Mk. 7.—**
3. Band: **Wissenschaftl. Anstalten. Spruchkollegium. Statistik.** Mit 5 farb. lithographischen Tafeln und 1 Tabelle. VIII u. 536 S. Gewicht 2000 gr. . **Mk. 7.—**
4. Band: **Urkunden, Akten und Briefe.** XII u. 602 S. Gewicht 2100 gr. **Mk. 7.—**

muß jedes namhafte Archiv, jede größere Bibliothek, jeder Historiker und Staatsmann als kulturgeschichtliches Dokument ersten Ranges besitzen. Darüber hinaus beansprucht das Werk in unseren Tagen der Reformen und des Wiederaufstieges Deutschlands das brennende Interesse weiter Kreise der Allgemeinheit.

„Lenz will die Gesamtuniversität als Organismus schildern und die bildenden Ideen und Persönlichkeiten herausheben, zugleich diese Entwicklung in den Rahmen der preußischen und deutschen Gesamtentwicklung einreihend. Dies ist ihm in bewunderungswürdiger Weise gelungen. Wir sehen eins der wichtigsten, vielleicht das wichtigste Stück der deutschen Erneuerung im Anfang des 19. Jahrhunderts vor uns, und aus einer verwirrenden Fülle von Einzelheiten führt Verfasser mit starker Hand immer wieder zur Höhe allgemeiner Beobachtung . . . Alles in allem ist das Werk in seiner wissenschaftlichen Ruhe und Klarheit ein Denkmal, das der Berliner Universität würdig ist.“
(Deutsche Juristen-Zeitung).

„In unseren Tagen, wo die Wissenschaft und Bildungsfrage im Sturmeszeichen mehr oder minder radikaler Reformen von der Universität bis hin zur Volks- und Einheitsschule, steht, wird man mit besonderem Gewinn dem historischen Entwicklungsgang unserer größten Universität, geführt von der Meisterhand eines unserer bedeutendsten Historiker, folgen, um kritische Wertmaßstäbe für Richtung, Ausdehnung und die Wirkungsflächen des Neuen zu gewinnen.“
(Jahrbücher für das klass. Altertum).

Bezugsbedingungen: Alle vier Bände (5 Teile) **Mk. 30.—** ord., **Mk. 18.—** bar; 1. und 2. Band (3 Teile) **Mk. 20.—** ord., **Mk. 12.—** bar; einzelne Bände bis auf weiteres **Mk. 7.—** ord., **Mk. 4.20** bar; wenn auf beiliegendem Zettel verlangt. (1 Mk. = 5/21 Doll. U. S. A.). Firmen, die sich in besonderem Maße für das Werk verwenden wollen, wenden sich am besten direkt an uns.